



Pressemitteilung

3. Juli 2017

((1.804 Zeichen))

B15 neu-Kritiker trafen sich in Schleichwies

Am Sonntag trafen sich die Bürgerinitiativen gegen die Autobahn B15 neu in Schleichwies. Sie kamen aus Gruppen entlang der gesamten Trasse Landshut-Rosenheim. Zur anstehenden Bundestagswahl wollen sie die Öffentlichkeit informieren.

Zu Beginn berichteten Teilnehmer des Dialogforums über den aktuellen Stand der Planung zur Ost-Süd-Umfahrung Landshuts. Diese ist der erste Abschnitt der B15 neu südlich der A 92 und gleichzeitig die zentrale Weichenstellung für den Weiterbau Richtung Rosenheim. Zur Landshuter Umfahrung läuft derzeit eine Untersuchung dreier Trassenvarianten zur Raumordnung, welche den konkreten Planungs- und Genehmigungsverfahren vorangeht.

Gegen alle drei untersuchten Varianten hatte die Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der Autobahntrasse fristgerecht Einwendungen abgegeben, denn hier ist allen klar, dass keine der weit um Landshut herumgeführten Varianten geeignet ist, das Verkehrsproblem der kreisfreien Stadt zu lösen. Was jede der Varianten jedoch mit Sicherheit bringen wird, sind massive Landschaftseingriffe und Fern- und Schwerverkehr, der sich in bisher unzerschnittene Landschaften ergießt. Dass sich diese Probleme durch ein Verschieben der Trassen und den stückweisen Weiterbau der B15 neu südlich der A 92 lösen lassen, glaubt hier niemand.

Die B15 neu-Gegner wollen zur Bundestagswahl die Öffentlichkeit informieren: welche Bundestagskandidaten halten an dieser landschafts- und klimaschädigenden Planung aus dem letzten Jahrtausend fest und welche lehnen die B15 neu-Autobahnpläne ab und berücksichtigen damit den Schutz von Klima und Menschen vor Lärm, Feinstaub und Atemgiften? Zu einer nachhaltigen räumlichen Entwicklung haben sich die Staaten des Europarats eigentlich schon lange mit Leitlinien verpflichtet.

Hinweis für den Verleger

Die Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu wurde 1974 gegründet, als die Pläne für die geplante Trasse Regensburg – Rosenheim bekannt wurden. Seitdem haben sich zahlreiche Bürgerinitiativen dem Anliegen zum Stop der B15 neu angeschlossen.

Presseinformation

der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu und die Bürgerinitiativen
Stop B15 neu
Gisela Floegel
Vorsitzende der Gemeinschaft
84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 6753
Mobil 0160 92662145

DIE GEMEINSCHAFT DER BETROFFENEN UND GEGNER DER B15 NEU
Pressemitteilung

Anlage

((PM_170702_schleichwies.jpg, BU:))

Am Sonntag trafen sich die Bürgerinitiativen gegen die Autobahn B15 neu in Schleichwies. Zur anstehenden Bundestagswahl wollen sie die Öffentlichkeit über die Positionen der Bundestagskandidaten zum Weiterbau der B15 neu informieren.